

Artikel publiziert am: 10.12.09

Datum: 11.12.2009 - 13.46 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/nachrichten/politik/zweiter-s-bahn-tunnel-zeil-draengt-entscheidung-mm-554473.html>

2. S-Bahn-Tunnel: Zeil drängt auf Entscheidung

München - Der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) fordert eine schnelle Entscheidung für einen zweiten S-Bahn-Tunnel in München.



© dpa

Wirtschaftsminister Martin Zeil

“Es mangelt nicht an Gutachten und Vorschlägen, sondern an Entscheidungen und Umsetzungen. Die Zeit drängt“, sagte er am Donnerstag bei einer Sitzung des Wirtschaftsausschusses in München. Der zweite S-Bahn-Tunnel sei alternativlos und die beste Lösung für eine nachhaltige Entwicklung des Schienenpersonenverkehrs der Region.

Ein Gutachten hatte der voraussichtlich rund 1,4 Milliarden Euro teuren zweiten Stammstrecke im Tunnel trotz höherer Kosten einen besseren Kosten-Nutzen-Faktor als der ebenfalls diskutierten Südring-Variante bescheinigt. “Der Tunnel könnte bis 2018 fertiggestellt sein - die Bauarbeiten für den Südring würden sich bis mindestens 2023 hinziehen“, betonte Zeil. Außerdem sei der Tunnel Voraussetzung für eine bessere Schienenanbindung an den Flughafen.

Lesen Sie auch:

[Express-S-Bahn: Die wichtigsten Fragen und Antworten](#)

[Grüne zweifeln an S-Bahn-Studie: Krach mit der SPD](#)

Dennoch bleibt der zweite S-Bahn-Tunnel umstritten. “Wir müssen genau schauen, was wir für das viele Geld kriegen“, mahnte der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsgrünen, Martin Runge. Den Gutachtern warf er “ein plumpes Täuschen und Tricksen“ vor und forderte eine weitere vergleichende Untersuchung des Stammstreckentunnels und des Südrings.

“Wir können uns nicht den Luxus leisten, uns mit chancenlosen Alternativen zu beschäftigen“, hielt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Paul Wengert, dagegen. Er warnte davor, “detailverliebt das große Ganze aus den Augen zu verlieren“. Eine “eierlegende Wollmilchsau“ könne niemand erwarten. “Wir haben nicht die Zeit, um eine noch bessere Lösung zu finden“, betonte auch Eberhard Rotter (CSU). Jetzt gäbe es noch die Möglichkeit, für den S-Bahn-Ausbau Fördermittel im Rahmen der Münchner Olympiabewerbung zu erhalten. Melde München kein konkretes Projekt an, würden Gelder des Bundes woanders hinfließen.

dpa